

**Protokoll der 2. Sitzung der Gründungskommission der Kultur-, Sozial- und
Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 30.04.2014, 09:30- 11:20 Uhr, Unter den Linden 6, Raum 2103**

Hochschullehrer/-innen	Prof. Julia von Blumenthal, Prof. Sebastian Braun, Prof. Erwin Breitenbach (Stellv.), Prof. Claudia Bruns, Prof. Jürgen van Buer, Prof. Marcelo Caruso, Prof. Susanne Gehrmann, Prof. Michaela Marek, Prof. Mühl-Benninghaus, Prof. Stephan Schmid
Erweiterte Gründungskommission	stimmberechtigt TOP 1. und 2.: Prof. Sigrid Blömeke, Prof. Aiga von Hippel, Prof. Jin Hyun Kim, Prof. Detlef Pech, Prof. Sabine Reh
Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen	Dr. Andrej Holm, Stefan Hoffmann (Stellv.), Dr. Roland Rink (Stellv.), Dr. Heike Schaumburg, Dr. Ullrich Scheideler, Dr. Sylvia Wolff (Stellv.), Stephan Zandt (Stellv.)
Mitarbeiter/-innen für Technik, Service und Verwaltung	Ute Decker, Lena Förster (Stellv.), Dr. Gabriele Jähnert
Studierende	Jürgen Bischoff (Stellv.), Katharina Graf, Jörg Lorenz (Stellv.), Ann Christine Niepelt, Georg Michel Seeliger
Frauenbeauftragte	PD Dr. Annette Dorgerloh
Dekanat	Anna Blankenhorn, Astrid Dostert, Kerstin Ludwig, Rebekka Reichold, Sebastian Sarch,
Gäste	

Entschuldigt: Prof. Claudia Becker, Prof. Vera Moser, Anita Dziubiel, Martina Piotrowski

Organisation und Protokoll: Astrid Dostert, Kerstin Ludwig, Sebastian Sarch

Tagesordnung

I Erweiterte Gründungskommission / nicht öffentlich

1. Votum zur Verleihung einer Ehrendoktorwürde (Institut für Archäologie)
2. Votum zur Berufungsliste W3-Professur Rehabilitationssoziologie und berufliche Rehabilitation

II Gründungskommission / öffentlich

3. Bestätigung des Protokolls
4. Beschluss über die Tagesordnung
5. Berichte
6. Votum zur Einrichtung des weiterbildenden Masterstudienganges Open Design
7. Zwischenbericht der AG Geschäftsordnung
8. Vorbereitung der Wahl des Fakultätsrates / Bestätigung eines Eilentscheides: Wahl eines Örtlichen Wahlvorstands
9. Benutzungsordnung der Lernwerkstatt des Instituts für Rehabilitationswissenschaften
10. Kooperationsvertrag mit der Charité zum Lehrimport und Lehrexport
11. Verschiedenes

III Gründungskommission / nicht öffentlich

12. Beschluss zur Deputatsreduktion der Dekanin
13. Beschluss zur Deputatsreduktion der Prodekanin und des Prodekans für Studium und Lehre

Frau Prof. von Blumenthal begrüßt

Frau Prof. Dr. Jin Hyun Kim Juniorprofessorin für „Systematische Musikwissenschaft“
und

Herrn Prof. Dr. Darko Jekauc Juniorprofessor für „Psychologie des Sports“

sehr herzlich. Beide haben am 1. April 2014 ihren Dienst an der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät angetreten.

II Gründungskommission / öffentlich

TOP 3 Bestätigung des Protokolls

Folgende Änderungen werden in das Protokoll der 1. Sitzung der Gründungskommission aufgenommen:

TOP 10 Einsetzung des Unterausschusses Promotionsausschuss Rehabilitationswissenschaften

Der Name der ersten Studierenden ist falsch geschrieben. Sie heißt: Anne **Buder**

TOP 11 Einsetzung des Unterausschusses Promotionsausschuss Sportwissenschaft

Hier muss es im ersten Satz richtig heißen: „Der Promotionsausschuss Sportwissenschaft ...“

TOP 12 Bestätigung der Arbeitsgemeinschaft Promotionsordnung

Georg Michel Seeliger hat sich zur Mitarbeit in der AG bereit erklärt.

TOP 16 Bestätigung der Arbeitsgemeinschaft Eröffnungsfeier

Prof. Dr. Susanne Gehrman hat sich zur Mitarbeit in der AG bereit erklärt.

Mit den oben genannten Änderungen wird das Protokoll der 1. Sitzung der Gründungskommission einstimmig beschlossen.

TOP 4 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird einstimmig beschlossen.

TOP 5 Berichte

1. Wie bisher schon für EU-Projekte wird es in Zukunft auch bei DFG-Projekten die Anforderung einer Überprüfung durch eine Ethikkommission geben. Das Präsidium regt an, für die gesamte HU mehrere fakultätsübergreifende Ethikkommissionen zu gründen. Die KSBF wird sich entweder einer gemeinsamen Ethikkommission mit den Philosophischen Fakultäten I und II anschließen oder, sofern der Arbeitsaufwand dies erfordert, eine eigene Ethikkommission ins Leben rufen.
2. Der Präsident hat im Konzil mitgeteilt, dass er damit rechne, dass die Vizepräsidentin für Haushalt, Frau Dr. Frost, ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen nicht zu Ende führen werde (s. auch Rundmail der Pressestelle vom 29.4.2014).
3. Der Akademische Senat hat die Governance-Kommission eingesetzt. Die KSBF ist darin nicht vertreten. Eine Beteiligung der Fakultäten, die die Fakultätsreform bereits abgeschlossen haben und sich im Prozess der Governance-Reform befinden, soll nach Aussage des Präsidenten in jedem Fall in angemessener Form gewährleistet sein.
4. Das Präsidium hat eine Historische Kommission eingesetzt. Der Vorsitz der Kommission soll der Initiatorin, Frau Prof. Dr. Gabriele Metzler, übertragen werden. Der Kommission gehören sechs Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer an, darunter Prof. Dr. Elmar Tenorth. Eine Zusammenarbeit mit der bereits bestehenden studentischen Kommission wird angestrebt.
5. Noch in diesem Semester wird die Strukturplanung beginnen. Einen detaillierten Fahrplan wird der Akademische Senat auf seiner nächsten Sitzung diskutieren. Es ist damit zu rechnen, dass die Anhörung der Institute und Fakultäten durch die EPK noch in diesem Semester beginnt. Die notwendigen Planungsdaten werden derzeit vom Präsidium zusammengestellt und der EPK übermittelt.
6. Der Vizepräsident für Studium und Internationales hat die Zahlen zu der im Rahmen der Halteverpflichtung von den einzelnen Instituten erwarteten erhöhten Aufnahme von Studierenden im BA verschickt. Derzeit führt das Dekanat mit allen betroffenen Instituten Gespräche, zu denen neben der/dem jeweiligen Geschäftsführer/in Vertreterinnen und Vertreter aller Statusgruppen eingeladen sind. Im Rahmen dieser Gespräche können auch alle Fragen zu den Zulassungszahlen für das Studienjahr 2014/15, die bereits im Akademischen Senat beschlossen werden mussten, beantwortet werden. Der abschließende Termin für die Verhandlung zwischen Dekanat und VPSI ist am 26. Mai 2014. Bis dahin haben die Institut Zeit für die Diskussion in ihren Institutsräten.
7. Das Dekanat hat in seiner Sitzung am 16. April Aufgabenverteilung und Vertretungsregelungen im Dekanat beschlossen, das den Mitgliedern der Gründungskommission bereits übersandt wurde. Beschlussprotokolle von Dekanatsitzungen werden künftig an die Mitglieder der Gründungskommission verschickt und liegen zur Einsicht im Dekanat aus. Über die Sitzungen und das Vorliegen eines Beschlussprotokolls wird demnächst auch auf der Internetseite der Fakultät informiert.

8. Die Stelle der Fachschaftscoordination soll Herr Mollenhauer wahrnehmen. Herr Mollenhauer studiert im MA Kulturwissenschaft. Das Einstellungsverfahren läuft. Er wird sich den Fachschaften unmittelbar nach Beginn seiner Tätigkeit vorstellen.
9. Die Wahlbekanntmachung ist erfolgt. Die Statusgruppen werden gebeten, rechtzeitig (d.h. bis zum 6. Mai 15.00 Uhr) Listenvorschläge einzureichen und dabei darauf zu achten, dass die Chance möglichst groß ist, dass die fachspezifischen Interessen der Institute im gewählten Fakultätsrat angemessen vertreten sind.

Anfragen

Prof. Braun fragt, ob in den Gesprächen zur Halteverpflichtung durch das Dekanat die dann nicht mehr zu haltende Qualität der Lehre ausreichend deutlich gemacht wird. Prof. von Blumenthal erklärt, dass dies dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten für Studium und Internationales durchaus bewusst ist und das Dekanat darauf schon mehrfach aufmerksam gemacht hat.

TOP 6 Votum zur Einrichtung des weiterbildenden Masterstudienganges Open Design

Die Dekanin erläutert die mit der Einladung versandte Vorlage.

Die Gründungskommission wird gebeten ein Votum zum Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät III vom 31. März 2014 abzugeben, da dieser vorbehaltlich der bis zur damaligen Sitzung noch nicht vollständig erfolgten Abstimmung mit dem Institut für Kulturwissenschaft gefasst wurde.

Beschluss 1: *„Die Gründungskommission votiert für die Einrichtung des weiterbildenden Masterstudienganges Open Design und bestätigt damit den Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät III.“*

Abstimmungsergebnis: 19:0:0

Beschluss 2: *„1. Die Gründungskommission beschließt als Fakultätsrat die vorgelegten Zugangs- und Zulassungsregeln, die erstmals mit dem Bewerbungssemester Wintersemester 2014/15 zur Anwendung gelangen sollen.*

2. Die zuständige Stelle der Studienabteilung wird ermächtigt, im Zuge der Aufnahme der Anlage in die ZSP-HU redaktionelle Anpassungen, insbesondere durch Verweisungen, vorzunehmen.

3. Mit der Umsetzung wird die Studiendekanin beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 18:0:1

TOP 7 Zwischenbericht der AG Geschäftsordnung

Prof. von Blumenthal berichtet über die Arbeit in der AG. Als Ergebnis der bisherigen Arbeit wurde eine Arbeitsfassung mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandt.

Über mehrere Bereiche, die die Vorlage noch nicht enthält, z. B. Kommissionen und Frauenbeauftragte wurde noch nicht abschließend beraten.

Die Gründungskommission diskutiert den Entwurf. Neben redaktionellen Anregungen liegt der Schwerpunkt auf dem Verfahren zum Interessenausgleich (§ 5). Herr Hoffmann bittet hier um weitergehende Anregungen, wie der Einigungszwang in diesem Verfahren noch erhöht werden konnte. Die Fachschaft Sozialwissenschaften fragt, warum Dekanatssitzungen nicht umfassend protokolliert werden. Die Dekanin weist darauf hin, dass das Dekanat die Möglichkeit haben muss, Themen offen intern zu diskutieren. Wenn Beschlüsse gefasst werden, werden diese protokolliert und sind somit zugänglich. Sie weist daraufhin, dass wichtige Themen ohnehin letztlich in eine Beschlussvorlage für den Fakultätsrat münden, in der dann auch die Gründe nachvollziehbar sind und vom Fakultätsrat diskutiert werden können.

TOP 8 Vorbereitung der Wahl des Fakultätsrates / Bestätigung eines Eilentscheides

Prof. von Blumenthal berichtet, dass der Zentrale Wahlvorstand inzwischen der Wahl eines 19-köpfigen Fakultätsrates in den neugegründeten Fakultäten zugestimmt hat. Die Wahlen finden am 10. Juni 2014 statt.

Zur Vorbereitung der Wahl wurden die neugegründeten Fakultäten vom Zentralen Wahlvorstand mit Schreiben vom 15. April 2014 gebeten, bis zum 25. April 2014 einen Örtlichen Wahlvorstand durch die Gründungskommissionen wählen zu lassen.

Prof. von Blumenthal hat folgende Personen im Rahmen eines Eilentscheids für den Örtlichen Wahlvorstand der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät benannt:

Vorsitzender des Örtlichen Wahlvorstands: Prof. Dr. Horst Ebbinghaus

Mitglieder:

Statusgruppe der Hochschullehrer/innen: Prof. Dr. Ruth Tesmar

Statusgruppe der wiss. Mitarbeiter/innen: Christian Schaper

Statusgruppe der Studierenden: Hannah Seidl

Statusgruppe der Mitarbeiter für Technik,
Service und Verwaltung: Elke Schwarz

Aus der Gruppe der Studierenden in der Gründungskommission wird als stellvertretendes Mitglied zusätzlich Frau **Fanny Bräutigam** benannt.

Beschluss: „*Die Gründungskommission wählt die o. g. Mitglieder des Örtlichen Wahlvorstandes der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät und bestätigt damit die Eilentscheidung der Dekanin.*“

Abstimmungsergebnis: 19:0:0

TOP 9 Benutzungsordnung der Lernwerkstatt des Instituts für Rehabilitationswissenschaften

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wurde mit der Einladung versandt.

Frau Dostert verweist auf eine Auskunft der Rechtsstelle der HU, wonach die Gründungskommission die Benutzungsordnung der Lernwerkstatt beschließen muss. Daher sei die Benutzungsordnung am Institut für Rehabilitationswissenschaften von Frau Burgio erstellt worden und ist bereits von der Rechtsstelle geprüft.

Beschluss: „*Die Gründungskommission beschließt die Benutzungsordnung der Lernwerkstatt des Institutes für Rehabilitationswissenschaften.*“

Abstimmungsergebnis: 19:0:0

TOP 10 Kooperationsvertrag mit der Charité zum Lehrimport und Lehrexport

Prof. von Blumenthal erläutert die Vorlage.

Da der Kooperationsvertrag nicht fristgerecht im Dekanat eingegangen ist, verständigt sich die Gründungskommission darauf, heute keinen Beschluss zum Kooperationsvertrag zu fassen.

In der eingehenden Diskussion werden insbesondere die folgenden Punkte als klärungsbedürftig benannt: Wie erfolgt der Ausgleich zwischen den Fakultäten der HU (außer Charité), die vom Lehrimport und -export in unterschiedlicher Weise profitieren? Wie zuverlässig ist die Zusage der Charité, sind die Verpflichtungen der Charité für die KSBF ausreichend?

Frau Ludwig versendet den Kooperationsvertrag zunächst an alle Mitglieder der Gründungskommission und die betroffenen Institutsdirektoren per Mail mit der Bitte um Rückmeldung der Anmerkungen bzw. Fragen bis zum 7. Mai 2014.

Der TOP wird dann in der Sitzung der Gründungskommission am 21. Mai 2014 erneut beraten.

TOP 11 Verschiedenes

Frau Reichold weist alle Mitglieder der Gründungskommission auf die Absolventenfeier der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 19. Juni 2014 - ab 18.00 Uhr - im Audimax, hin.

Die nächste Sitzung der Gründungskommission findet am 21. Mai 2014 statt.